

Presse-Information

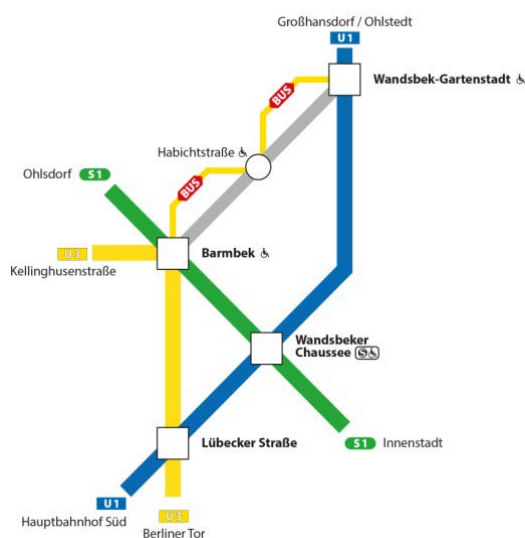
29. August 2018

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Busse statt Bahnen auf der U3 wegen Gleisbau

- Sonntags-Sperrung zwischen Barmbek und Wandsbek-Gartenstadt
- Grund hierfür sind wichtige Gleisbauarbeiten



Am Sonntag, 2. September, fahren von 7 bis 20 Uhr zwischen den U3-Haltestellen Barmbek und Wandsbek-Gartenstadt in beiden Richtungen Busse statt Bahnen. Grund hierfür sind wichtige Bauarbeiten zur Erneuerung von Schwellen und Gleisen durch die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), die damit den hohen Sicherheitsstand des Hamburger U-Bahn-Netztes erhält und weiter verbessert.

Die Arbeiten finden an einem fahrgastschwächeren Sonntag statt, um die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Die Busse des Ersatzverkehrs der HOCHBAHN werden im Takt der U-Bahn fahren. Die Fahrzeit im Ersatzverkehr kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern. Um die gewünschten Anschlüsse zu erreichen, sollten Fahrgäste etwas mehr Zeit einplanen und gegebenenfalls frühere Verbindungen wählen.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.